

# Sommersaison positiv verlaufen

## **Saisonumfrage Tourismus Region Trier**

Bilanz Sommersaison 2019, Erwartungen Wintersaison 2019/20

Gastgewerbe

## 1.Vorwort

Die Industrie- und Handelskammer Trier befragt zweimal im Jahr ihre Mitgliedsunternehmen aus dem Bereich Hotellerie, Gastronomie, Camping sowie der Freizeit- und Tourismuswirtschaft zur aktuellen Konjunkturlage und den damit verbundenen Erwartungen für die künftige Branchenentwicklung.

Die Saisonumfrage stellt auf Basis einer Unternehmensbefragung die aktuelle Geschäftslage der touristischen Leistungsträger, deren Erwartungen an die bevorstehende Saison und Aussagen zu ausgesuchten Themen des Hotel- und Gaststättengewerbes dar. Die Wintersaison umfasst den Zeitraum von 01. November bis 30. April; die Sommersaison den Zeitraum vom 1. Mai bis zum 31. Oktober.

Die Ergebnisse der Umfrage vermitteln Einblicke in die wirtschaftliche Situation der tourismusrelevanten Unternehmen der Region Trier und dienen als wichtige Grundlage für die Arbeit politischer Entscheidungsträger, aber auch zur Orientierung der Unternehmen.

Wir danken allen Unternehmen, die sich an dieser Umfrage beteiligt haben, für ihre wertvolle und tatkräftige Unterstützung!

## 2. Die wichtigsten Daten des Gastgewerbes

### Geschäftslage

Die Sommersaison 2019 wird von dem Gastgewerbe so positiv eingeschätzt wie im vergangenen Jahr.

66,7 Prozent bewerteten die Lage als gut.

Der Klimaindex erreicht einen Höchstwert von 130,7.



Sehr gut

### Umsätze

Knapp 40 Prozent der Betriebe konnten ihren Umsatz steigern.

Nur 9,5 Prozent der Betriebe musste mit einem Umsatzrückgang die Saison abschließen.



Wachsend

### Durchschnittliche Zimmerauslastung

Die Auslastung im Gastgewerbe liegt bei 60 Prozent.

Jeder dritte Beherbergungsbetrieb konnte seine Zimmerauslastung steigern.



Gleich  
bleibend

### Preise

Knapp 60 Prozent der Unternehmer plant mit gleichbleibenden Übernachtungs- und Verzehrpreisen. Nur 2,2 Prozent kalkulieren mit fallenden Preisen.



Konstant –  
leicht  
steigend

## Personalplanung

Mehr als drei Viertel der Betriebe plant mit gleichbleibenden Beschäftigungszahlen.

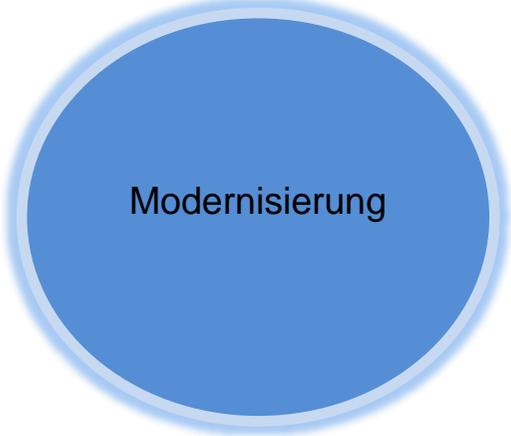
Hinsichtlich des Fachkräftemangels rechnen 12 Prozent mit abnehmenden Zahlen.



Gleichbleibende  
Beschäftigungs-  
zahl

## Investitionen

60 Prozent der Betriebe plant mit Investitionen in der kommenden Saison. Dabei steht die Modernisierung mit Abstand im Vordergrund der geplanten Maßnahmen.



Modernisierung

## Erwartungen und Klimaindex

Trotz der positiv verlaufenden Saison blicken die Betriebe weiterhin in die Zukunft. 63 Prozent rechnen mit einer gleichbleibenden Geschäftslage. 15,2 Prozent kalkulieren mit einem schlechteren Verlauf.



Spitzenwert  
Klimaindex

## Risiken

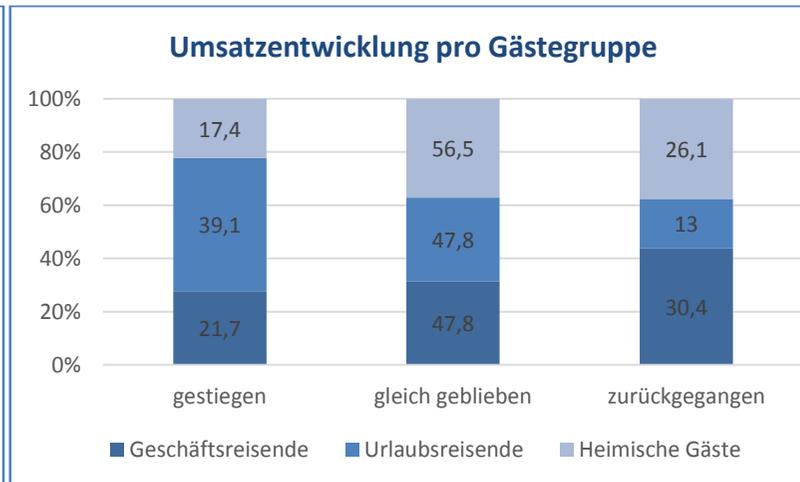
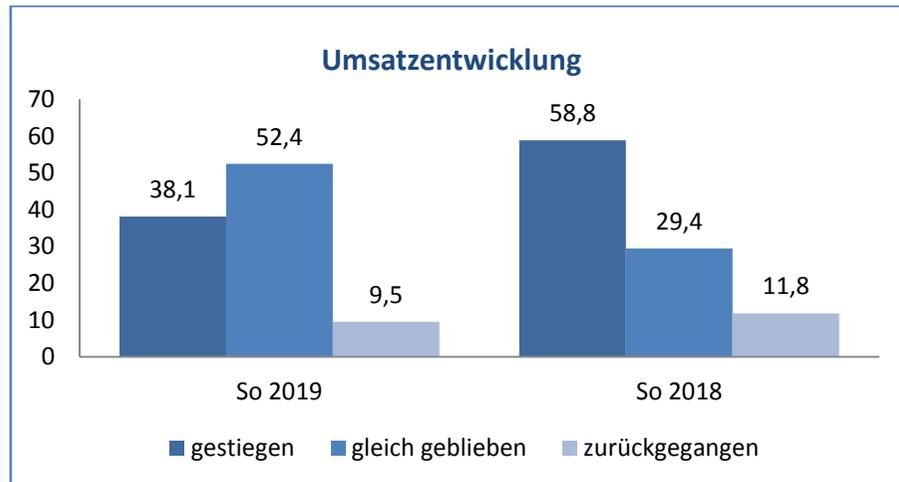
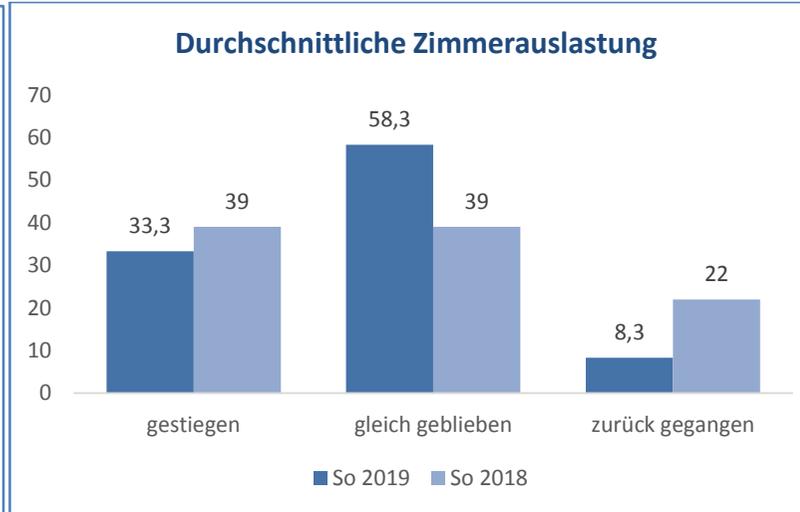
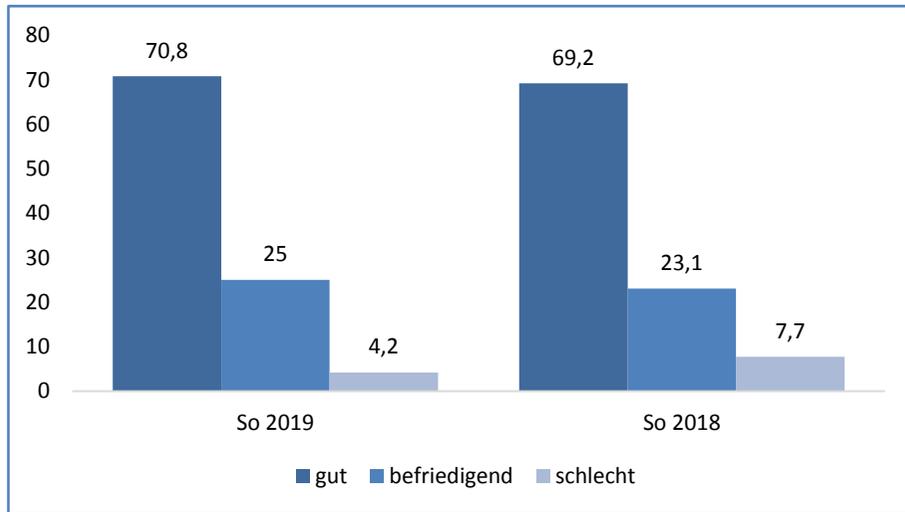
Der Fachkräftemangel stellt weiterhin mit 70 Prozent der betroffenen Betriebe das größte Risiko bei der wirtschaftlichen Entwicklung dar.



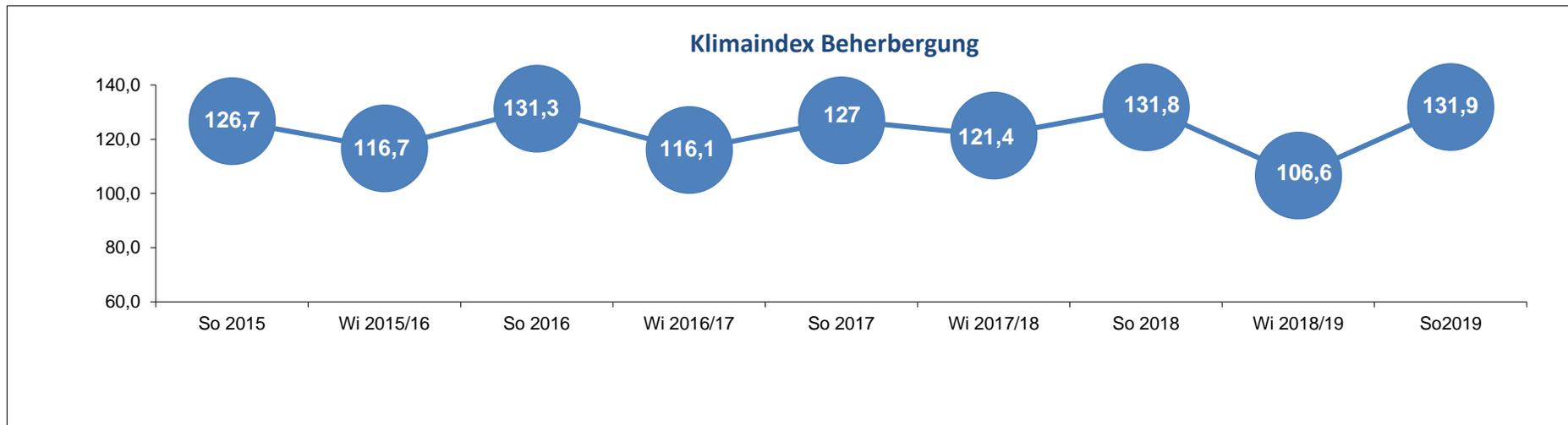
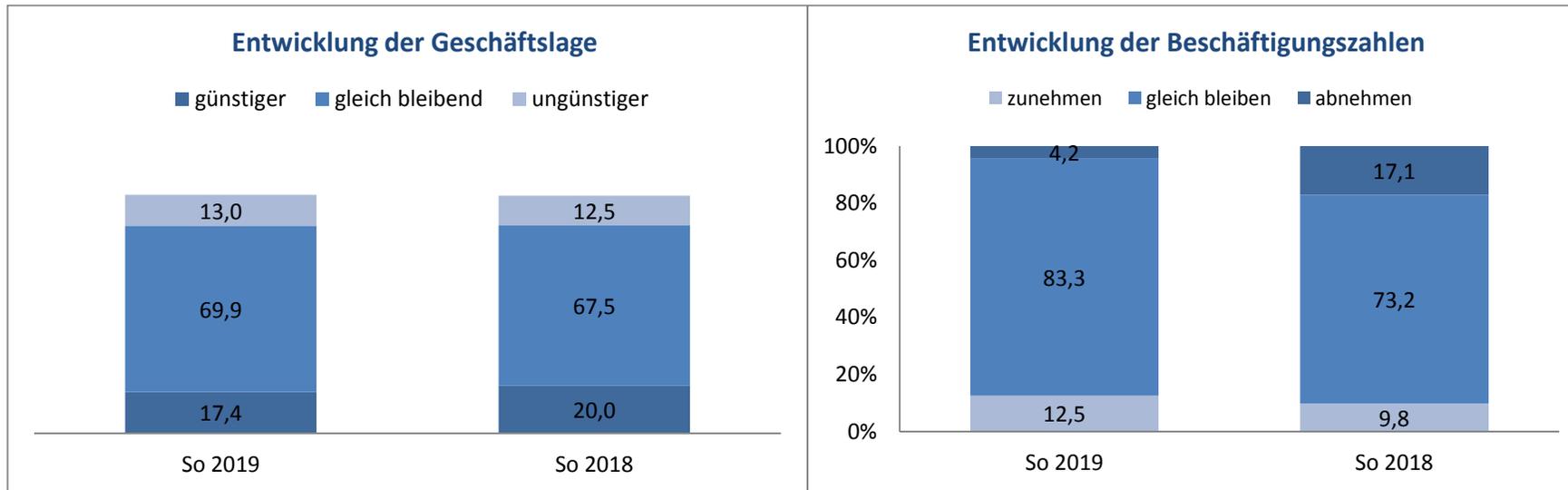
Bedrohung durch  
Fachkräftemangel

# 3. Beherbergung

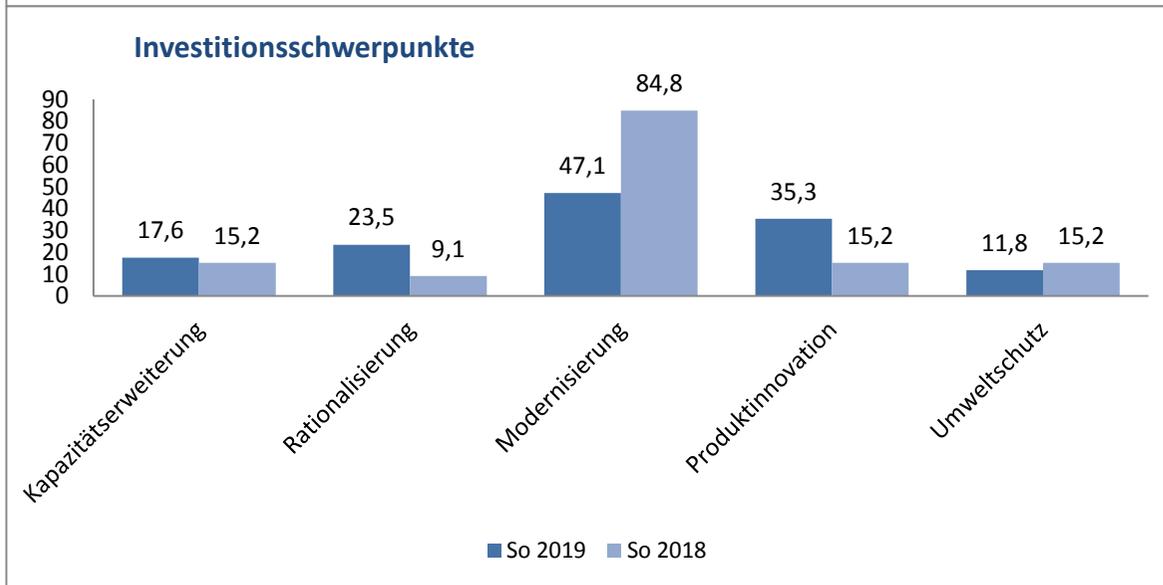
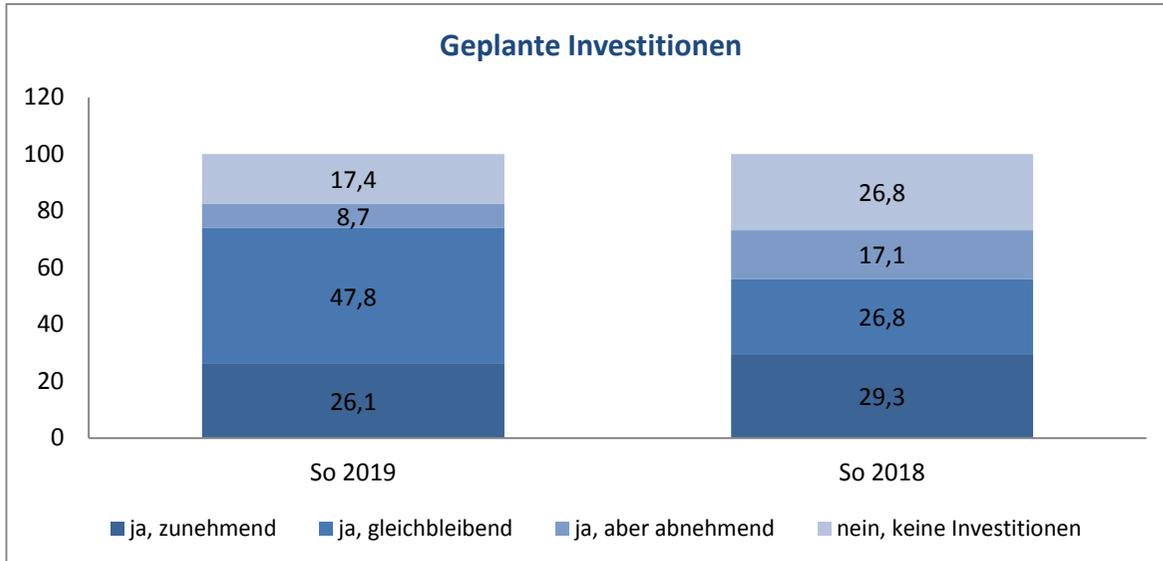
## 3.1. Geschäftslage Sommer 2019



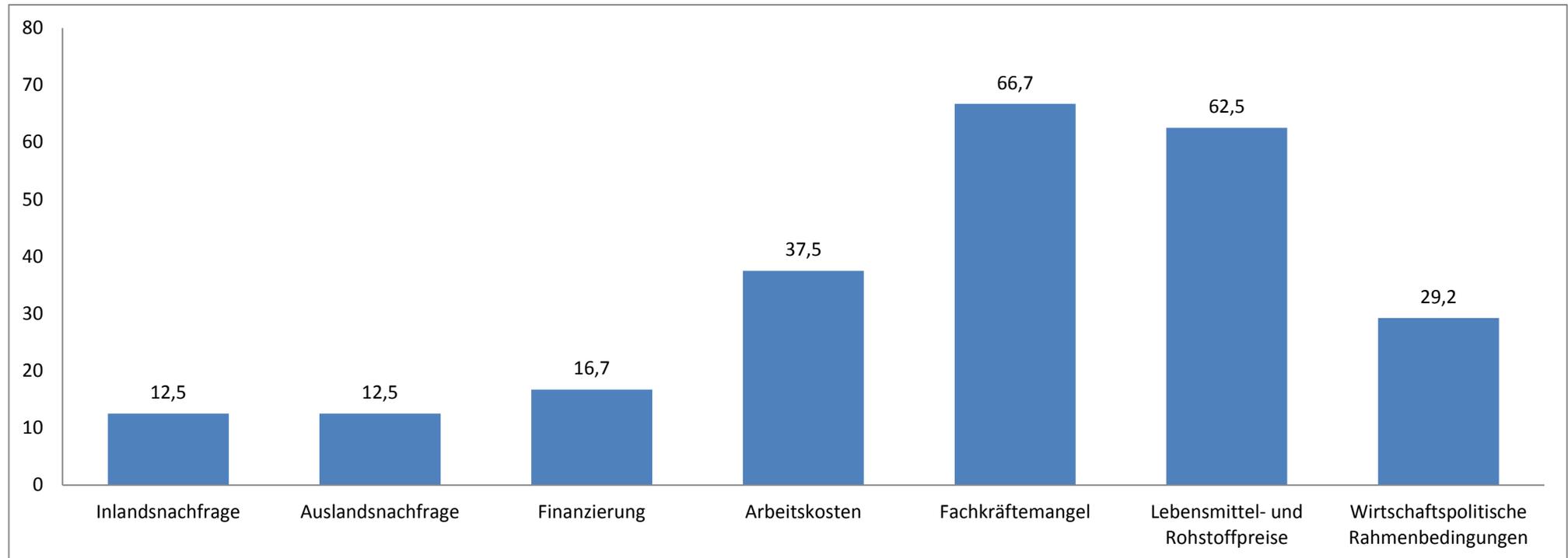
## 3.2. Ausblick



### 3.3 Investitionen

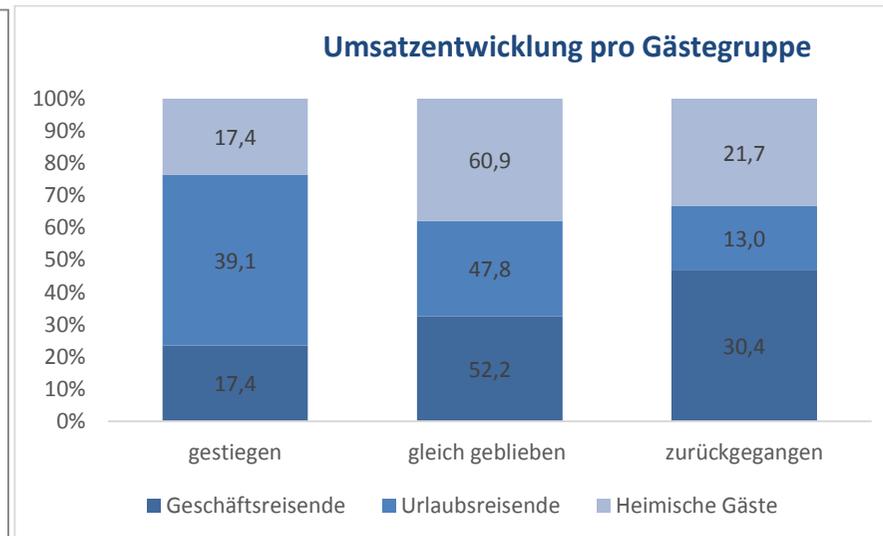
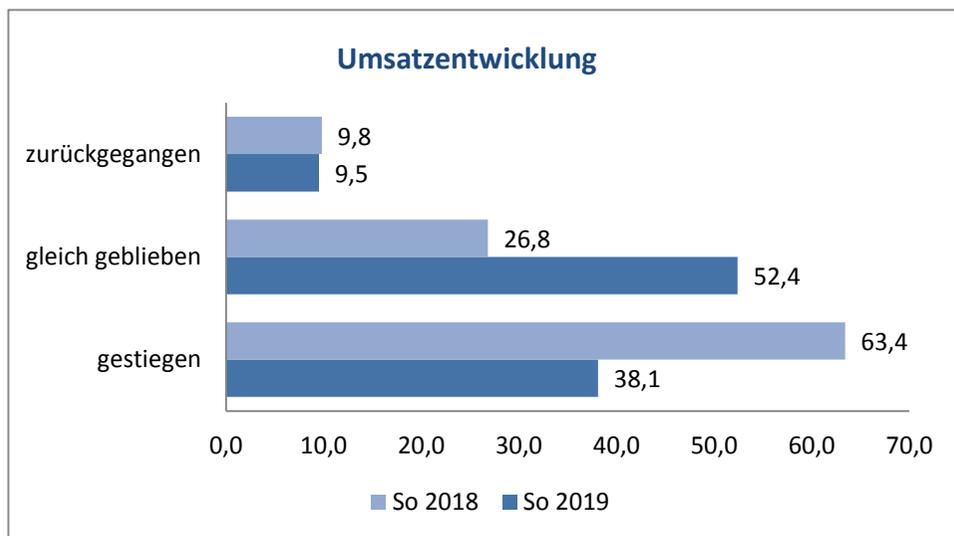
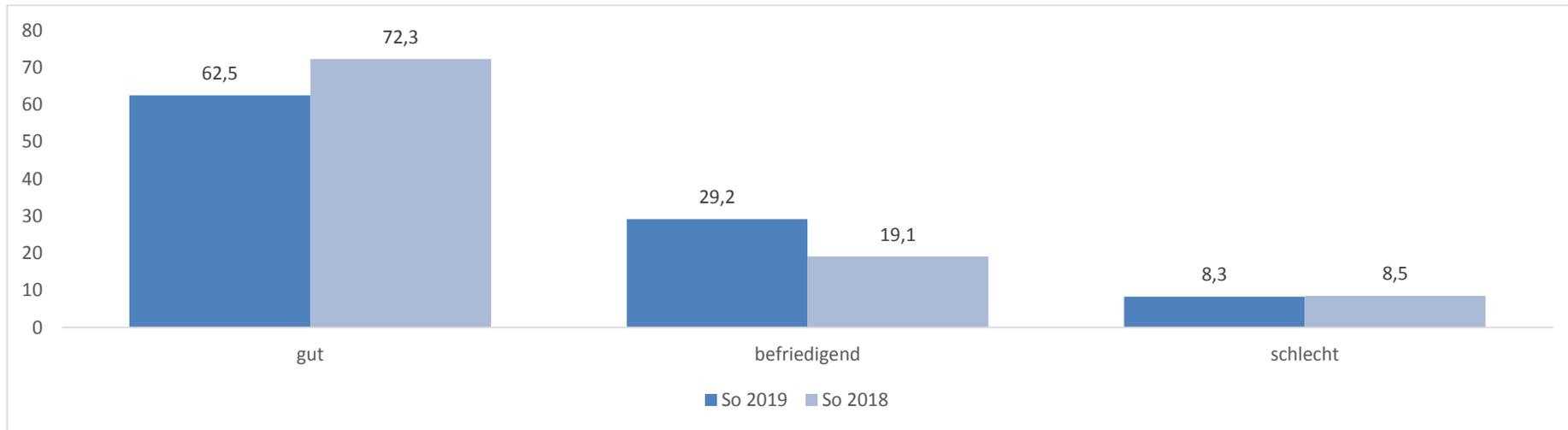


## 3.4 Risiken der wirtschaftlichen Entwicklung

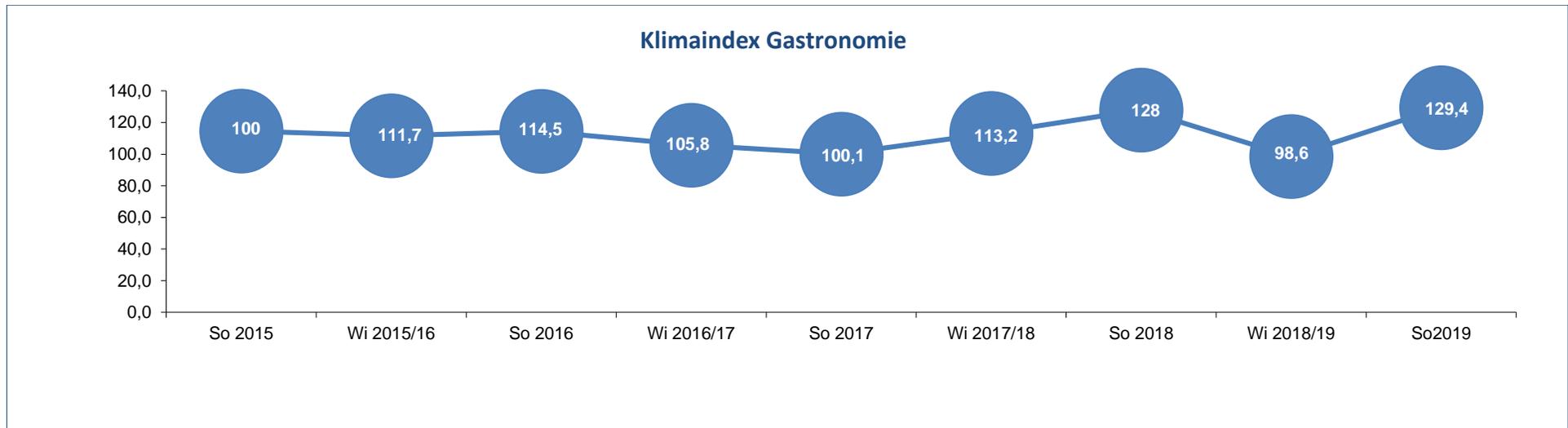
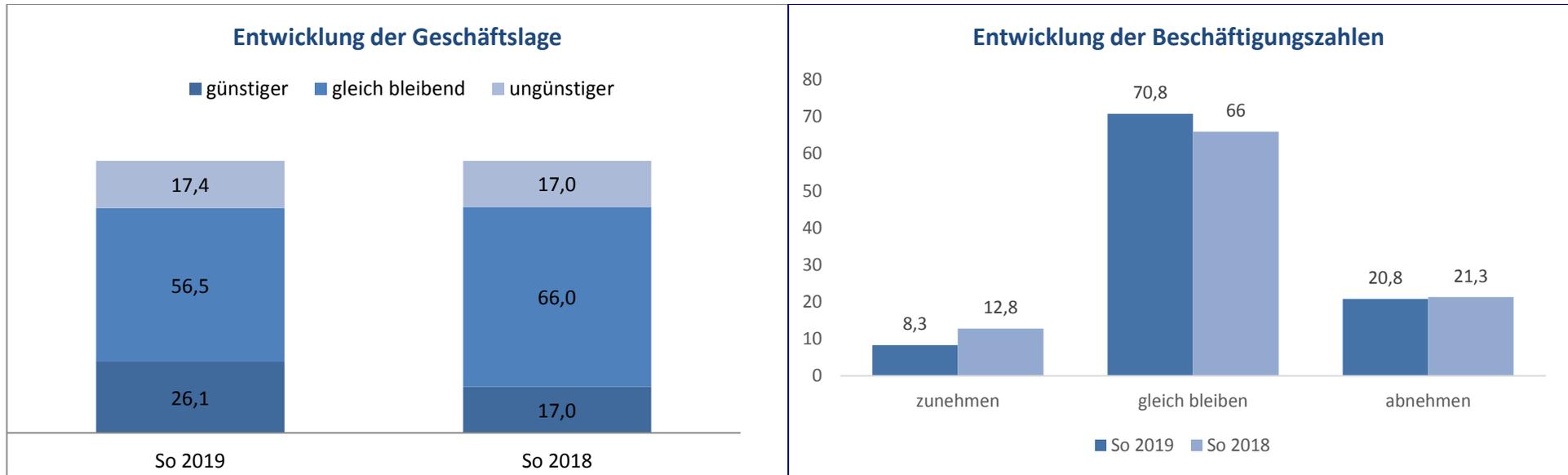


# 4. Gastronomie

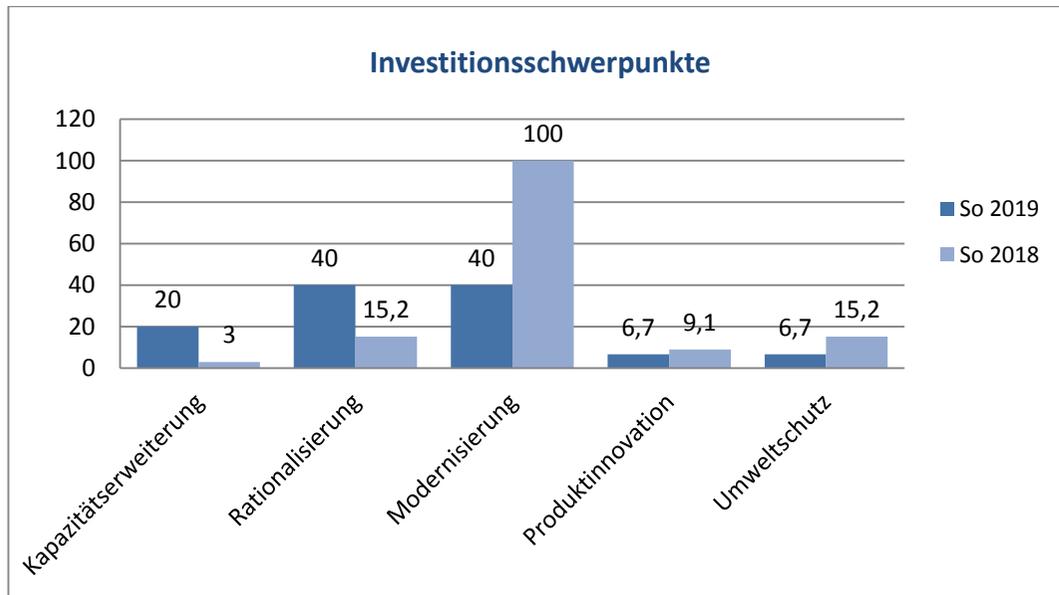
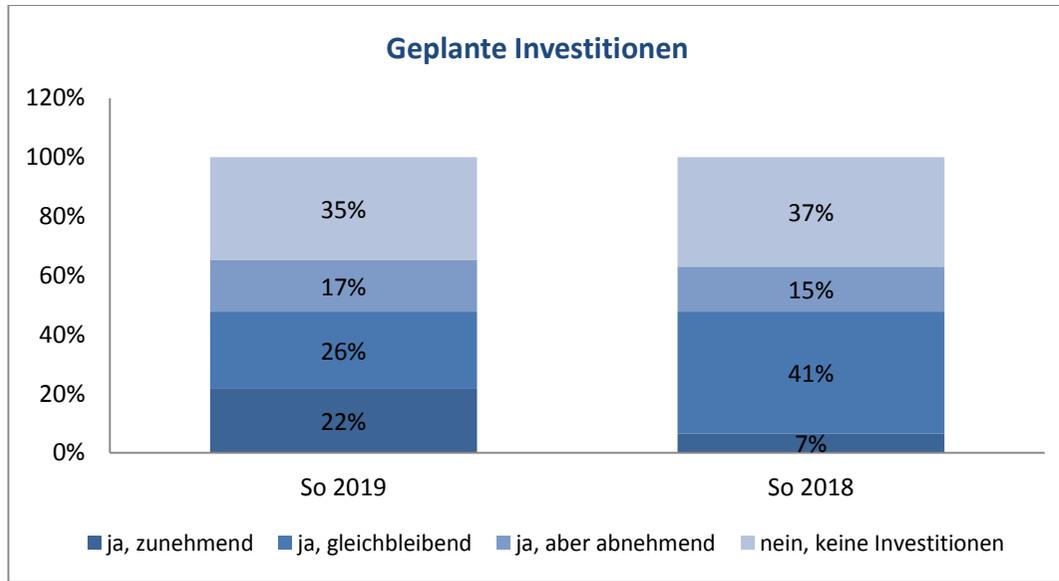
## 4.1. Geschäftslage Sommer 2019



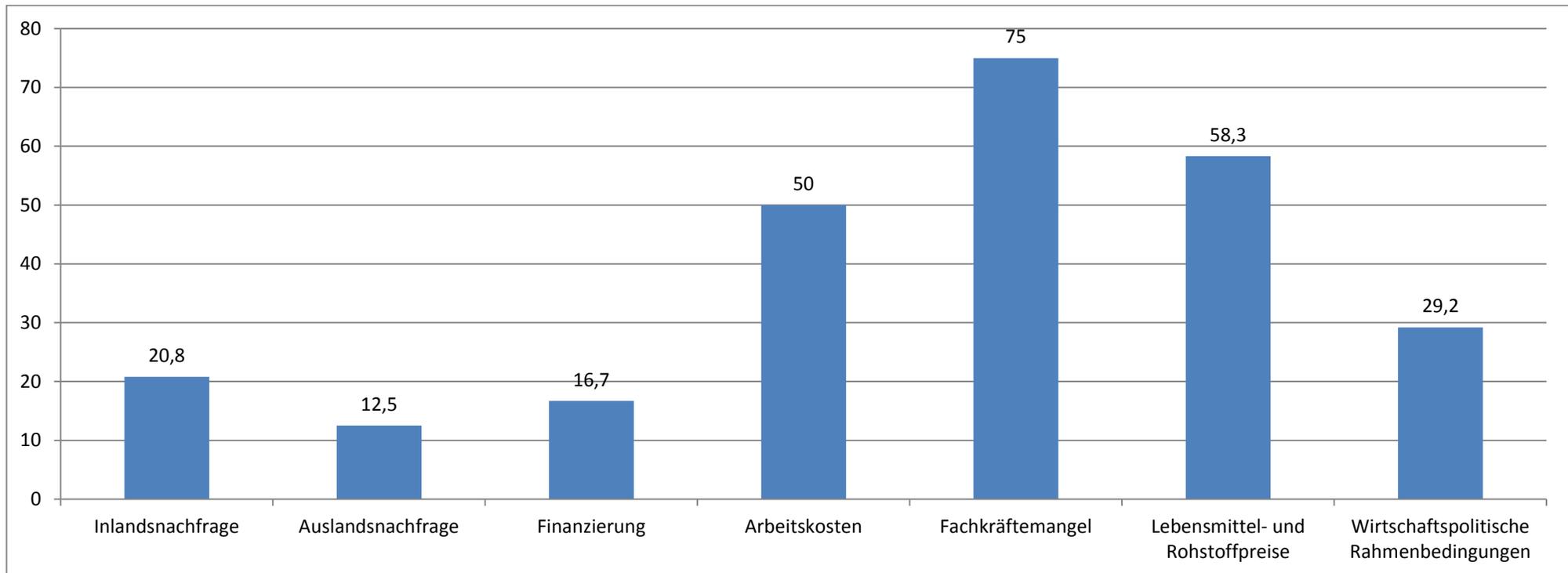
## 4.2 Ausblick



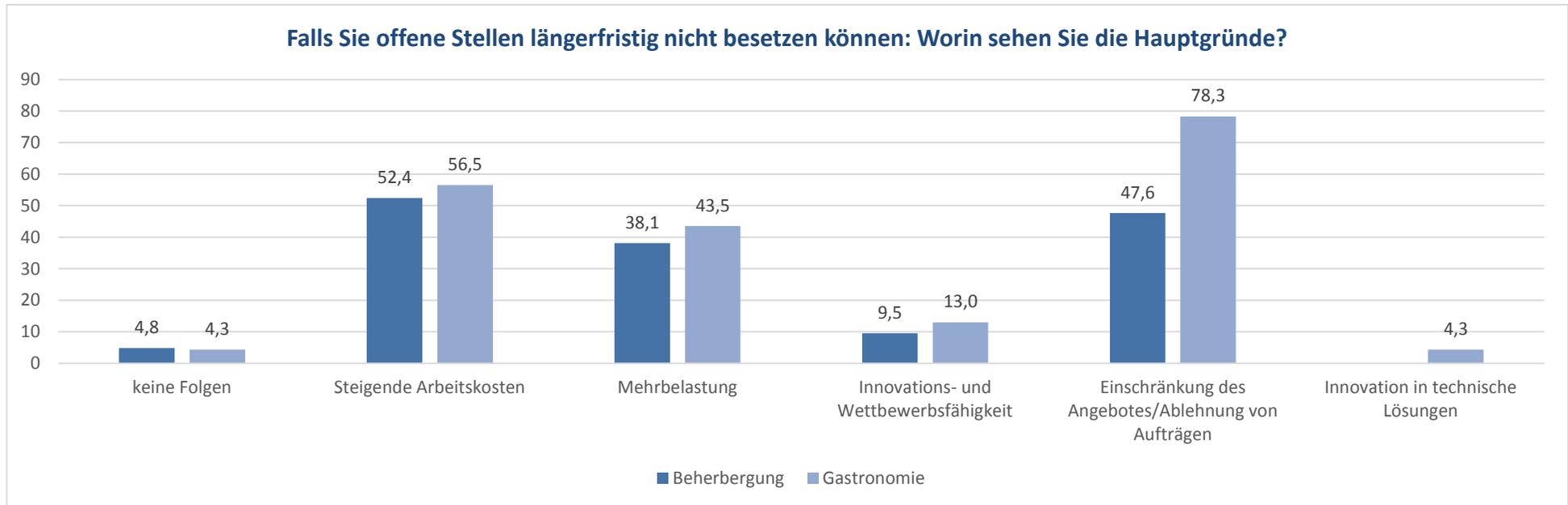
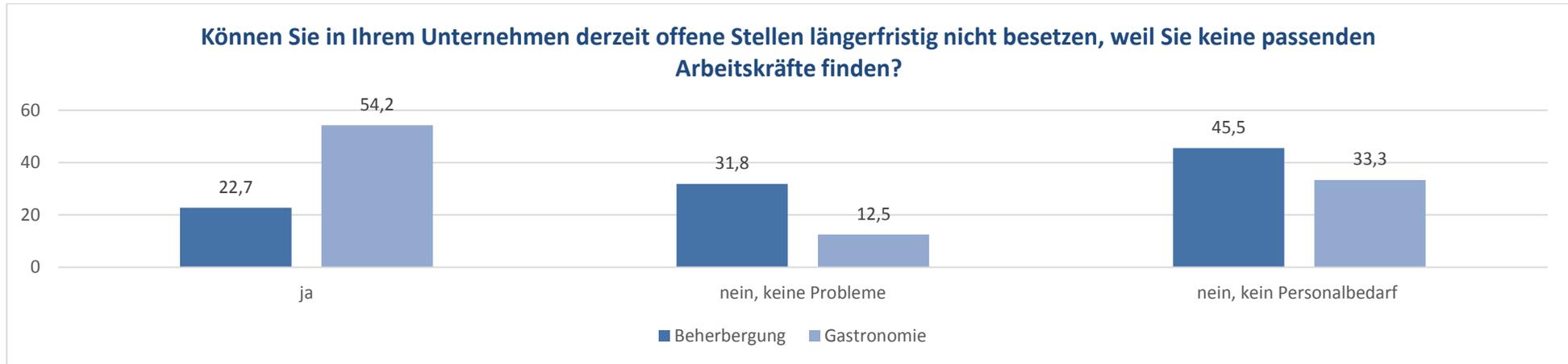
## 4.3 Investitionen



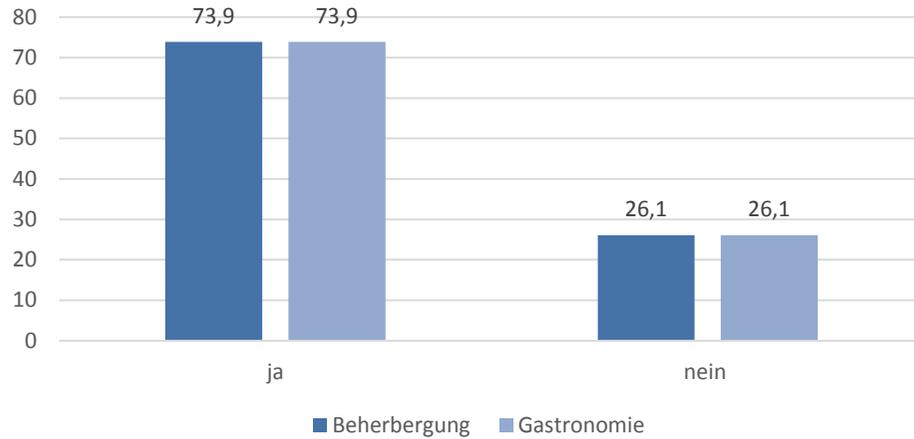
## 4.4 Risiken der wirtschaftlichen Entwicklung



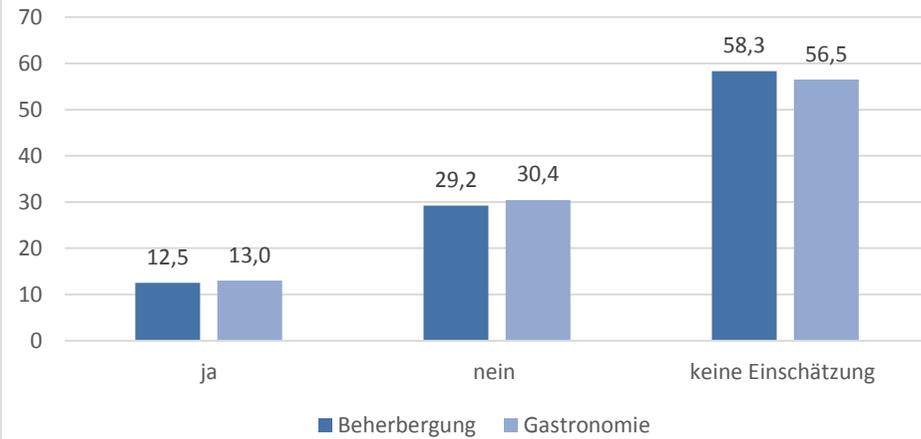
# 5.Sonderfrage zur Fachkräftesicherung



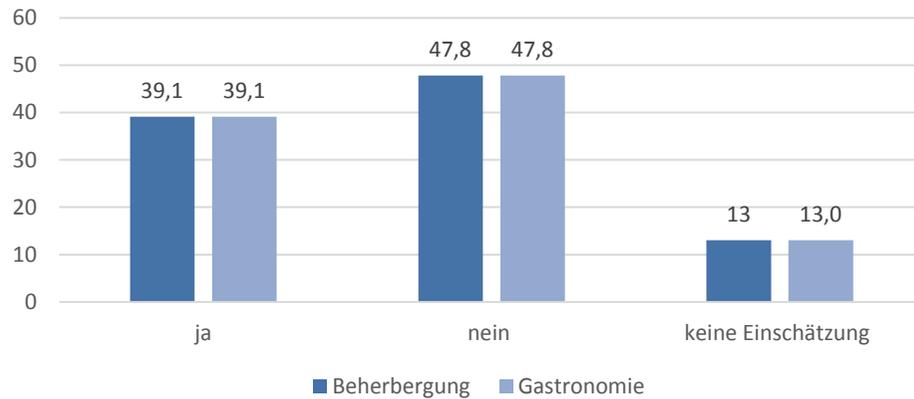
### Haben Sie in den letzten Jahren Fachkräfte aus dem Ausland eingestellt?



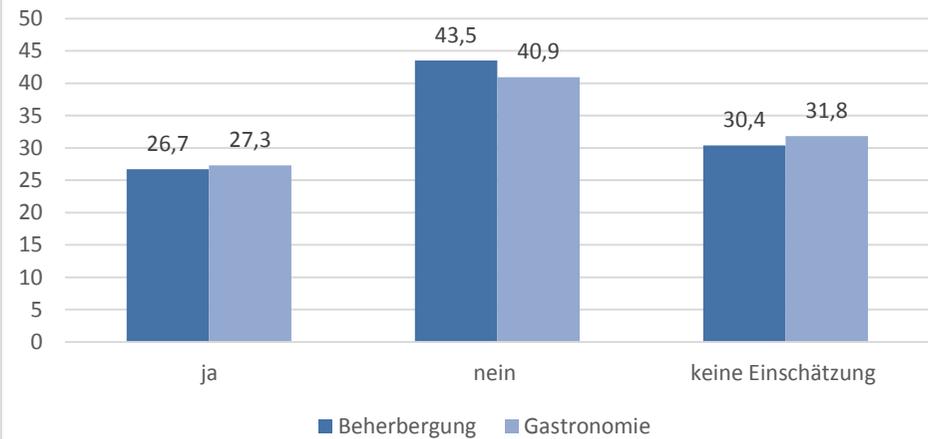
### Denken Sie, dass das neue FEG hilft, Fachkräftelücken zu schließen?



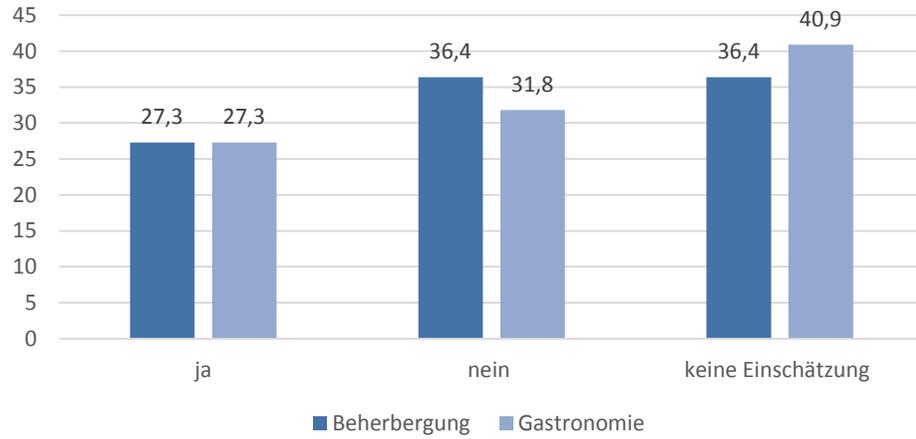
### Unterstützen Sie den Spracherwerb und betriebliche Qualifizierungsmaßnahmen neu eingestellter Mitarbeiter aus dem Ausland?



### Möchten Sie künftig gezielt Fachkräfte aus dem Ausland anwerben?



### War Ihnen die Einstellung von Arbeitskräften aus Drittstaaten bislang zu aufwendig?



### Benötigen Sie mehr Informationen/Unterstützung um Fachkräfte aus Drittstaaten zu beschäftigen?

